

Regionale Praxiseinblicke

Die klinischen Teile sowie Pflegepraktika können in den vier Krankenhäusern der Schwester Euthymia Stiftung (St. Josefs-Hospital Cloppenburg, St. Franziskus-Hospital Lohne, St. Marienhospital Vechta und Krankenhaus St. Elisabeth Damme) erbracht werden.

Der Aufbau des Studiums:

- > Vorklinischer Teil in den ersten drei Jahren
- > Klinischer Teil in Module aufgeteilt, die klar getrennt sind
- > Keine fächerübergreifenden Examina wie in Deutschland
- > Abschluss der Fächer jeweils nach den Modulen
- > Abschlussnoten fließen in die Examensnoten ein

Der Abschluss des Studiums ermöglicht eine ärztliche Tätigkeit in Deutschland bzw. allen Staaten der EU.

Weiterführende Informationen:

- > Medical School der Karls-Universität Prag
<https://en.lf1.cuni.cz>
- > Deutschsprachige Medizinstudierende Karls-Universität
<https://www.dmk-cz.org>



Schwester Euthymia Stiftung

St. Josefs-Hospital Cloppenburg
Krankenhausstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Fon (0 44 71) 16 - 0 · info@kh-clp.de

St. Franziskus-Hospital Lohne
Franziskusstraße 6 · 49393 Lohne
Fon (0 44 42) 81 - 0 · info@kh-lohne.de

St. Marienhospital Vechta
Marienstraße 6-8 · 49377 Vechta
Fon (0 44 41) 99 - 0 · vechta@kh-vec.de

Krankenhaus St. Elisabeth
Lindenstraße 3-7 · 49401 Damme
Fon (0 54 91) 60 -1 · info@krankenhaus-damme.de

Interesse geweckt? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Ulrich Pelster
Vorstand
Bürgermeister-Möller-Platz 1 · 49377 Vechta
ulrich.pelster@ses-stiftung.de

Dr. med. Hans-Günter Hепен
St. Josefs-Hospital Cloppenburg
hans-guenther.hепен@kh-clp.de

Prof. Dr. med. Dr. phil. Dietrich Doll
St. Marienhospital Vechta
St. Franziskus-Hospital Lohne
dietrich.doll@kh-vec.de

Gustav Peters
Krankenhaus St. Elisabeth Damme
peters@krankenhaus-damme.de

www.ses-stiftung.de



Schwester Euthymia Stiftung



Studium der Humanmedizin

Kooperation der
Schwester Euthymia Stiftung
mit der Karls-Universität Prag

Stand: 12/2021



Internationale Kooperation

Die Chancen, einen Studienplatz der Humanmedizin an einer deutschen Universität zu erhalten, sind aufgrund der wenigen Plätze und der hohen Zugangsvoraussetzungen begrenzt. Um dem Mangel an qualifizierten Medizinerinnen zu begegnen, tritt die Schwester Euthymia Stiftung zur Ausbildung des ärztlichen Nachwuchses in Kooperation mit der Karls-Universität Prag.

Im Rahmen von Stipendien und durch die Unterstützung bei der Finanzierung von Studiengebühren soll interessierten jungen Erwachsenen aus der Region die Möglichkeit geboten werden, ein Medizinstudium in Prag absolvieren zu können. Dabei besteht die Option, die praktischen Anteile an unseren Krankenhäusern zu erbringen.

Gerne unterstützen wir potentielle Studierende bei Interesse:

- > Mit Erfahrungen: wir können den Kontakt zu Absolventen der Fakultät herstellen, die als Ärzte in unseren Krankenhäusern tätig sind
- > Mit Informationen zu Zugangsvoraussetzungen und Aufnahmetest
- > Mit Stipendien und Unterstützung bei der Finanzierung der Studiengebühren

Mediziner Ausbildung

Die Karls-Universität ist die älteste Universität Mitteleuropas, gegründet 1348. Sie rangiert unter den ersten 1,5 % der besten Universitäten der Welt.

Mit rund 3.400 Studierenden und nahezu 1.200 Mitarbeitenden stellt die erste Medizinische Fakultät der Karls-Universität Prag den größten universitären Standort zur Ausbildung von Medizinerinnen in der Tschechischen Republik dar. Das Medizinstudium an der medizinischen Fakultät der Karls-Universität Prag ist anspruchsvoll und wertvoll, der Abschluss ist in Deutschland bzw. weltweit ohne weitere Prüfung anerkannt.

Für den Studiengang „General Medicine“ stehen jährlich 150 Plätze zur Verfügung. Insgesamt erstreckt sich das Medizinstudium über eine Dauer von sechs Jahren. Gelehrt wird überwiegend auf Englisch.



Weg zum Medizinstudium

Das Studium an der Medical School der Karls-Universität Prag beginnt im Oktober eines Jahres.

Notwendig ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Aufnahmetest mit einem schriftlichem Multiple-Choice Test (Biologie, Chemie, Physik oder Mathematik) und einem mündlichen Teil (drei Interviews zu den Themen Ethik, klinisches Verständnis und Motivation). Der Ablauf des Aufnahmeverfahrens 2022 hängt von der aktuellen Pandemie ab. Ein Numerus Clausus existiert nicht.

Für das Medizinstudium an der Karls-Universität Prag fallen Studiengebühren von 400.000 Tschechischen Kronen pro Jahr an, das sind etwa 15.000 Euro. Die Lebenshaltungskosten in Prag sind vergleichsweise niedrig. Ein gutes WG-Zimmer kostet ca. 300 Euro im Monat. Mehr als 4.300 internationale Studierende sind an der Prager Universität eingeschrieben.

